

Jung. Arm. Übersehen!?

Armutskonferenz für Offenbach und Frankfurt am 24. August 2026 - im Capitol Offenbach, Goethestraße 1-5, 60365 Offenbach

Mit der 2. Armutskonferenz für Offenbach und Frankfurt rücken wir erneut dieses sozialpolitisch relevante Thema kommunaler Planung in den Fokus. In beiden Städten sind viele Kinder, Jugendliche und Familien von Armut betroffen oder bedroht. Daraus ergibt sich ein direkter Handlungsauftrag in den Kommunen, denn das Aufwachsen in Armut wirkt sich auf Bildungswege, Gesundheit, Teilhabe und Zukunftschancen junger Menschen aus und hat damit weitreichende Folgen für unsere Gesellschaft.

Die Konferenz knüpft an die erste Armutskonferenz für Frankfurt und Offenbach von 2023 an und setzt den Schwerpunkt diesmal bewusst auf Kinder- und Jugendarmut. Im Zentrum stehen kommunale Strategien gegen Kinderarmut in Frankfurt und Offenbach, fachliche Impulse aus der Armutsforschung und der Austausch über wirksame Praxisansätze in Workshops. In der abschließenden Podiumsdiskussion kommen Vertreter*innen aus Politik, Wissenschaft und Kirche sowie junge Menschen miteinander ins Gespräch.

Referierende:

Dr. Nora Jehles, Institut für Sozialpädagogik, Erwachsenenbildung und Pädagogik der frühen Kindheit (ISEP), TU Dortmund

Roberto Priore, Leitung Jugendamt Offenbach

Bernd Hormuth, stellv. Leitung Jugendamt Offenbach am Main

Nanine Delmas, Leitung Jugend- und Sozialamt Frankfurt

Uta Clifton, Leitung Stadtschulamt Frankfurt

Moderation:

Simon Isser, Theaterpädagoge

